

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

17.03.2026

Rosenbach: Frontalzusammenstoß

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 077|2026

Verantwortlich: Enrico Liebold, Annekatrin Liebisch, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Frontalzusammenstoß

Zeit: 17.03.2026, 05:35 Uhr

Ort: Rosenbach

Die Unfallfolgen machten den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig.

Am Dienstagmorgen fuhr ein 38-jähriger VW-Fahrer die B 282 aus Plauen kommend in Richtung Schleiz entlang. Bei winterglatter Fahrbahn kam er in einer Rechtskurve von seinem Fahrstreifen ab und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Ford, der von einer 65-Jährigen gefahren wurde. Durch die Wucht des Aufpralls drehte sich der Ford um die eigene Achse und kam auf der Fahrbahn zum Stillstand. Der VW kam abseits der Fahrbahn zum Stehen. Die 65-Jährige wurde durch den Zusammenstoß schwer verletzt, auch der 38-jährige Deutsche verletzte sich leicht. Beide wurden zur weiteren medizinischen Behandlung in ein örtliches Krankenhaus gebracht. Aufgrund der Unfallschäden mussten beide Fahrzeuge vom Unfallort abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden wird mit 40.000 Euro beziffert. Nach knapp zwei Stunden konnte die Fahrbahn wieder für den Verkehr freigegeben werden. (el)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

Vogtlandkreis

Unfall mit 60.000 Euro Sachschaden

Zeit: 15.03.2026, 14:25 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Neuensalz, OT Mechelgrün

Beide Fahrzeuge mussten vom Unfallort abgeschleppt werden.

Am Sonntagnachmittag fuhr ein 46-jähriger VW-Fahrer die Falkensteiner Straße stadteinwärts entlang. Zeitgleich befuhr eine 25-Jährige mit einem Audi stadtauswärts. Auf Höhe des Hausgrundstückes 2 geriet die 25-Jährige auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit dem VW. Die Reparaturkosten summieren sich auf 60.000 Euro. Aufgrund der Unfallschäden war eine Weiterfahrt für beide Fahrzeuge ausgeschlossen. (el)

Landkreis Zwickau

Autofahrer erfasst Fußgänger

Zeit: 16.03.2026, 18:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Schedewitz

Ein Fußgänger erlitt Verletzungen, als ein Autofahrer ihn erfasste.

Montagabend fuhr ein 22-jähriger Deutscher die Planitzer Straße in Richtung Bergmannstraße entlang. Weil er nach ersten Erkenntnissen kurz abgelenkt war, bemerkte er zu spät, dass ein Fußgänger auf Höhe des Hausgrundstückes 6 die Straße überquerte. Der Ford-Fahrer versuchte auszuweichen, erfasste den Fußgänger aber dennoch mit der linken Fahrzeugseite. Der 63-jährige erlitt dabei Verletzungen, die in einem Krankenhaus behandelt werden mussten.

Indes prallte der Ford gegen einen Bordstein. Durch Trümmerteile wurde auch der Renault einer 48-jährigen beschädigt, die hinter dem Ford fuhr. (al)

Verletzter Radfahrer gefunden

Zeit: 16.03.2026, 17:45 Uhr

Ort: Mülsen, OT Mülsen St. Jacob

Die Polizei bittet um Zeugenhinweise.

Am frühen Montagabend fanden Zeugen an der Gartenstraße auf Höhe Hausgrundstück 41 einen verletzten Radfahrer, der offenbar nach rechts von der Fahrbahn abgekommen war. Sie alarmierten Rettungskräfte, die den Schwerverletzten in ein Krankenhaus brachten.

Haben Sie den Unfall beobachtet und können Angaben zum Hergang machen? Bitte melden Sie sich im Polizeirevier Zwickau, Telefon: 0375 428 102. (al)

Auffahrunfall

Zeit: 16.03.2026, 14:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Ein Autofahrer wurde leicht verletzt.

Ein 40-Jähriger fuhr Montagnachmittag mit einem Dacia die Pölbitzer Straße in Richtung Leipziger Straße entlang. Aufgrund des Rückstaus an der Ampelkreuzung Leipziger Straße/ Pölbitzer Straße musste der Dacia-Fahrer verkehrsbedingt halten. Der 45-Jährige hinter ihm fuhr mit seinem Audi auf den Dacia auf, dabei erlitt der Dacia-Fahrer leichte Verletzungen. An beiden Autos entstand Sachschaden, der auf insgesamt 5.000 Euro geschätzt wurde. (al)

Kampfmittelbeseitigungsdienst im Einsatz

Zeit: 16.03.2026, 16:10 Uhr und 16:30 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Lichtentanne, OT Ebersbrunn | Crinitzberg, OT Bärenwalde

Im Revierbereich Werdau wurden verdächtige Gegenstände gefunden – in einem Fall gab es Entwarnung, im anderen Fall wurden zwei Granaten sichergestellt.

Am späten Montagnachmittag sprachen zwei Zeugen unabhängig voneinander bei der Polizei vor und meldeten mutmaßliche Kampfmittelfunde. In Ebersbrunn bestand der Verdacht, zwei Panzergranaten auf einem Grundstück gefunden zu haben. In Bärenwalde wurde ein verdächtiger Gegenstand entdeckt, bei dem es sich um eine Tellermine handeln könnte. Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes kamen vor Ort zum Einsatz und stellten fest: Bei der vermeintlichen Tellermine handelte es sich lediglich um eine Blechabdeckung, die entsorgt werden konnte. Die Gegenstände in Ebersbrunn wurden tatsächlich als Granaten identifiziert – die Spezialisten nahmen sie mit. (cf)

Bäume auf Fahrzeuge gefallen

In Werdau und im Kirchberger Ortsteil Cunersdorf fielen am Montagnachmittag Bäume um, wodurch jeweils ein Fahrzeug beschädigt wurde.

Zeit: 16.03.2026, 15:45 Uhr

Ort: Werdau

Mit ihrem Renault befuhr eine 73-jährige die Straße zur Friedenssiedlung in Richtung Zwickauer Straße. An einem Feldstück wurde bei stürmischem Wind ein abgestorbener Baum abgeknickt und stürzte auf die Fahrbahn. Die Renault-Fahrerin stieß gegen den Baum, wodurch ein Sachschaden von etwa 4.000 Euro entstand. Die Frau blieb zum Glück unverletzt. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Werdau räumten den Baum von der Fahrbahn.

Zeit: 16.03.2026, 16:00 Uhr

Ort: Kirchberg, OT Cunersdorf

Eine 44-jährige VW-Fahrerin war auf der Kirchberger Straße aus Richtung Wilkau-Haßlau kommend in Fahrtrichtung Kirchberg unterwegs. Kurz vor dem Ortsausgang brach aufgrund des Sturms ein Baum ab, der am Fahrbahnrand stand. Der Stamm fiel auf die Fahrbahn und traf den vorbeifahrenden VW. Der Pkw wurde dadurch erheblich beschädigt und war

anschließend nicht mehr fahrbereit. Glücklicherweise blieb die 44-jährige unverletzt. (cf)

Scheibe beschädigt

Zeit: 15.03.2026, 19:00 Uhr bis 16.03.2026, 11:20 Uhr

Ort: Wilkau-Haßlau

In Wilkau-Haßlau wurde eine Scheibe der Muldentalhalle beschädigt.

Im Zeitraum zwischen Sonntagabend und Montagmittag beschädigten unbekannte Täter die Muldentalhalle an der Kirchberger Straße. Mit einem Stein bewarfen sie eine Fensterscheibe, an der ein Sachschaden von circa 1.000 Euro entstand. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung.

Haben Sie im Tatzeitraum Personen in der Nähe der Halle bemerkt, die für die Beschädigung verantwortlich sein könnten? Hinweise nimmt die Polizei im Revier Werdau entgegen, Telefon: 03761 7020. (cf)

Buntmetalldiebstahl

Zeit: 13.03.2026, 16:00 Uhr bis 16.03.2026, 07:10 Uhr

Ort: Lichtenstein

Auf dem Krankenhausgelände waren Buntmetalldiebe am Werk.

Im Laufe des Wochenendes montierten Unbekannte Fallrohre von einem Gebäude des Krankenhauses an der Hartensteiner Straße ab. Der Entwendungsschaden kann aktuell noch nicht beziffert werden.

Haben Sie am Wochenende verdächtige Aktivitäten auf dem Krankenhausgelände bemerkt? Bitte informieren Sie das Polizeirevier Glauchau, Telefon: 03763 640. (al)

Unfall bei Winterglätte

Zeit: 16.03.2026, 19:45 Uhr

Ort: A 4 | Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand

Nach einem Unfall auf der A 4 musste ein Pkw abgeschleppt werden.

Eine 30-jährige VW-Fahrerin war am Montagabend auf der Autobahn 4 in Fahrtrichtung Dresden unterwegs. Auf Höhe der Anschlussstelle Wüstenbrand war sie auf schneegeglatter Fahrbahn offenbar zu schnell unterwegs, kam erst nach links und dann nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß dort jeweils gegen die Schutzplanken. Anschließend kam sie im mittleren Fahrstreifen zum Stehen. Verletzt wurde zum Glück niemand. Am VW sowie den Schutzplanken entstand ein Gesamtschaden von circa 10.000 Euro. Das Auto war abschleppreif. (cf)